



Pressespiegel

- Datum:
- Alsfelder Allgemeine Zeitung (AA)
- Oberhessische Zeitung (OZ)
- Mittelhessische Anzeigenzeitung (MAZ)
- MittelhessenBote Vogelsberg
- Evangelische Sonntagszeitung (ESZ)

Kulturtag: Brunch und Zukunftsgedanken

Alsfeld (pm). Unter dem Motto »Erneuerbare Regionen, Energiepolitik und lokaler Aufschwung« laden die Alsfelder Kulturtag (AKT) am Sonntag, 13. Juni, 10 Uhr ins Café Alte Molkerei, Altenburger Str. 40 in Alsfeld ein. Nach einem biologischen Frühstück und Vortrag von Anselm Laube über den Zusammenhang zwischen Energie- und Strukturpolitik darf diskutiert werden. »Dass eine Versorgung mit 100% Erneuerbaren Energien so schnell wie möglich realisiert werden muss, ist weitgehend gesellschaftlicher Konsens. Ob die Wertschöpfung jedoch bei den Betreibern großer Wüstenkraftwerke und Offshore-Windparks oder bei der Energie-Genossenschaft im Nachbarort entsteht, wird in den nächsten Jahren entschieden«, so Laube.

Der Student im Fach Maschinenbau an der Universität Karlsruhe ist in Alsfeld aufgewachsen und hat sich im Vogelsberg in der Kommunalpolitik engagiert. Zurzeit ist er Vorsitzender des Unabhängigen Studierendenausschusses in

Karlsruhe und studentischer Senator. In den letzten Jahren ist es im Bereich der weit entwickelten Windkraft im Vogelsberg zu massiven Investitionsbehinderungen gekommen. Jetzt droht die Novelle des Erneuerbare Energien-Gesetzes zudem noch den Boom der Photovoltaikanlagen unsanft abzubremsten.

Gleichzeitig schlittern die Kommunen in den finanziellen Ruin, da die lokale Wirtschaft und die sich zahlenmäßig verringernde Bevölkerung die in den letzten Jahrzehnten aufgebaute Infrastruktur nicht mehr erhalten können. Deshalb rät Laube: »Um die Attraktivität der Region Vogelsberg langfristig zu sichern, müssen wir vor Ort aktiv werden. Die Alsfelder Kulturtag sind ein tolles Beispiel bürgerlichen Engagements, daran lässt sich anknüpfen.« Eine Anmeldung (zum Frühstück) für die vom Evangelischen Entwicklungsdienst geförderte Veranstaltung wird erbeten unter erneuerbare-regionen@inrail.de oder telefonisch unter 0 66 31 / 7 31 75.